

Stefan Sokoll

StromWendeMagdeburg@klimabuendnis-magdeburg.de

**Oberbürgermeisterin Simone Borris**

Alter Markt 6

39104 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg  
Die Oberbürgermeisterin

08. Sep. 2022

Anlagen

05. September 2022

### **Beantragung der Kostenschätzung für den Bürger\*innenentscheid "StromWendeMagdeburg"**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir die Bürger\*inneninitiative "StromWendeMagdeburg", wollen die Energiewende deutlich beschleunigen. Deshalb melden wir hiermit ein neues Bürger\*innenbegehren "StromWendeMagdeburg" an. Um jetzt mit der Unterschriftensammlung beginnen zu können, brauchen wir eine Kostenschätzung. Hiermit bitte ich Sie, uns diese zu erstellen.

#### **Unsere Abstimmungsfrage hat folgenden Wortlaut:**

"Soll die Stadt Magdeburg im Rahmen ihrer Unternehmensbeteiligungen nachdrücklich und kontinuierlich darauf hinwirken, dass die Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG und deren Tochterunternehmen spätestens ab 2029 nur Strom aus erneuerbaren Energien liefern, wobei sie

1. diesen selbst in eigenen Anlagen produzieren, im Rahmen von Stromlieferverträgen aus veröffentlichten Anlagen erwerben oder im Rahmen von Mieterstrommodellen zur Verfügung stellen,
2. bis zur Erreichung des Ziels, ab 2025 einen jährlichen Anstieg der entsprechenden erneuerbaren Anteile in Höhe von mindestens 14 Prozentpunkten pro Jahr realisieren,
3. den Fortschritt mindestens jährlich auf ihrer Homepage im Internet dokumentieren und veröffentlichen und
4. bereits ab sofort pro verkaufter Kilowattstunde einen Cent in den Aufbau eigener erneuerbarer und, wo möglich, regionaler Energieanlagen investieren?"

#### **Unsere Forderungen lauten wie folgt:**

1. Magdeburgs Stromversorgung bis 2029 fossilfrei.
2. Keine weiteren Investitionen in fossile Stromerzeugungsanlagen.
3. Investition von mindestens einem Cent pro verkaufter Kilowattstunde in den Aufbau erneuerbarer Energien.
4. Transparente Klima- und Energiepolitik der Stadt Magdeburg und der Stadtwerke, die durch regelmäßige Interaktion mit der Stadtbevölkerung geprägt ist.

## **Begründung:**

Der Umstieg der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM) auf 100% Ökostrom bis 2029 ist aus zwei Gründen dringend geboten.

Der neueste Bericht des Weltklimarats macht es deutlich: Es heißt jetzt oder nie, wenn die menschliche Zivilisation überleben will. Das Zeitfenster schließt sich rasend schnell, um unumkehrbare Kippunkte in unserem Klimasystem noch abzuwenden.

Deutschland hat sich 2015 im Klimaschutzabkommen von Paris völkerrechtlich bindend dazu verpflichtet, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst auf 1,5 °C zu begrenzen. Um dieses 1,5°C Ziel zu erreichen, muss Deutschland nach Berechnungen des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU) spätestens 2031 klimaneutral werden.<sup>1</sup> Um das Ziel überhaupt noch erfüllen zu können, müssen wir unsere Treibhausgasemissionen auf allen Ebenen umgehend drastisch reduzieren: von den Nationalstaaten über die Kommunen bis zu jedem einzelnen Menschen.

So auch die Stadt Magdeburg, die sich mit dem Beschluss-Nr. 123-003(VII)/19 vom 19.09.2019 das Ziel, CO<sub>2</sub>-Neutralität bereits im Jahr 2035 zu erreichen, ja bereits gesetzt hat.

Der Ukraine-Krieg hat uns unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen schmerzlich bewusst gemacht. Viele Menschen hier in Deutschland leiden unter den explodierenden Kosten für Öl und Gas. Wir fordern daher, dass die SWM bis 2029 auf 100% erneuerbare Energien umsteigt. Als erneuerbare Energien gelten dabei Wasserkraft, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse, sowie Energie aus der Verbrennung von Abfällen. Dadurch lösen wir uns aus der tödlichen Abhängigkeit von Diktatoren weltweit und stellen gleichzeitig sicher, dass sich alle Menschen Strom und Heizung wieder leisten können und im Winter nicht frieren müssen.

Die Stadt Magdeburg hat es in der Hand, die Weichen für eine zügige soziale und nachhaltige Energiewende zu legen.

Als Vertrauenspersonen stehen wir, Hartwig Haase, Marvin Kohpeiß und Stefan Sokoll gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



**Stefan Sokoll und die Bürger\*inneninitiative "StromWendeMagdeburg"**

<sup>1</sup> Sachverständigenrat für Umweltfragen - Publikationen - Wie viel CO<sub>2</sub> darf Deutschland maximal noch ausstoßen? Fragen und Antworten zum CO<sub>2</sub>-Budget (umweltrat.de)

[[https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/04\\_Stellungnahmen/](https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/04_Stellungnahmen/)

2020\_2024/2022\_06\_fragen\_und\_antworten\_zum\_co2\_budget.html;jsessionid=97210837C2009706E4C2A8D5E53E5E36.intranet242]